

Wilhelmsburg Lesung Ulmer Autoren haben Texte über die Corona-Zeit geschrieben

Die Ulmer Autoren haben sich in Texten mit der Pandemie befasst. Ihre Beiträge präsentieren sie bei einer Lesung auf der Wilhelmsburg.



Von moc 26.August 2020

Bei ihren Treffen im Freien halten die Ulmer Autorinnen und Autoren Abstand. © Foto: privat

Am Anfang der Corona-Krise zog **Sabine Gilbert** von ihrem Kellerbüro an den Küchentisch, „in einen Raum, der mir offener erscheint und mir mehr Freiheit verspricht“, so schreibt die Autorin es in ihrer Kurzgeschichte „Rotgelbgrünblaulila“. Gilbert ist Sprecherin der „**Ulmer Autoren '81**“ und ihr Text ist einer der Beiträge für das Schreibprojekt „**Auf Abstand – Besuch in der Quarantäne**“. In den Lyrik- und Prosa-Texten geht es um persönliche Eindrücke von der Krise, um überraschende Gäste, Denunzianten und das Leben mit den Abstandsregeln.

Eine Auswahl dieser Beiträge werden die Ulmer Autoren am Donnerstagabend auf der **Wilhelmsburg** lesen, mit dabei sind unter anderem Renate Runge, Matthias Preißing und Elisabeth Hannak. Zwischendurch gibt es eine musikalische Auflockerung, es spielt der Gitarrist Werner Hohenberger.

Die Lesung soll nicht monothematisch sein: „Nicht alle von uns lesen Corona-Texte und nicht jeder will Corona-Texte hören“, sagt Gilbert. Für den Verein war die Krise allerdings ein Einschnitt: Die Treffen, bei denen die Mitglieder sich Feedback auf ihre Texte geben, fielen anfangs aus. Doch Sabine Gilbert konnte der Situation auch etwas Positives abgewinnen: „Das Zurückgeworfensein auf sich selbst ist eine Inspirationsquelle gewesen“, sagt sie. Trotzdem habe ihr die Gruppe gefehlt. Mittlerweile treffen sich die Autoren wieder, mit Abstand und oft draußen, etwa im **Glacis-Park**.

Größte Lesung des Vereins „Ulmer Autoren ’81“

Ins Wasser fällt wegen Corona die „Lange Nacht der Bücher“ in Senden, bei der die Ulmer Autorinnen und Autoren normalerweise lesen. Umso wichtiger ist die gemeinsame Lesung auf der Wilhelmsburg: „Das ist ein Mega-Ort, der die Ulmer anzieht“, sagt Gilbert. Für die Autoren des Vereins werde es wahrscheinlich ihre bisher größte Lesung.

Wenn nichts mehr dazwischen kommt, wird es nicht die letzte in diesem Jahr sein: Bei der **Kulturnacht** am 19. September lesen die Ulmer Autoren im Haus der Begegnung.

Termin

Die Lesung mit Musik auf der Wilhelmsburg findet am Donnerstag, 27. August, statt. Beginn ist um 20 Uhr. Musikalisch wird es schon vor der Lesung: Von 19.30 Uhr an gibt die Sängerin Siyou auf der Burg ein A-Cappella-Konzert – gemeinsam mit Ralf Damrath, Lily Mackay und Franzi Brendle. Der Eintritt ist wie immer frei.